

14.02.2020

Griechische Start-up-Szene ist ausbaufähig

In der griechischen Gründerszene weht frischer Wind dank der Finanzierungsmöglichkeiten des Dachfonds EquiFund.

(GTAI) - Der 2017 gegründete Dachfonds EquiFund hat die Förderung von Start-ups zum Ziel. Von den rund 420 Millionen Euro des EquiFund trug der Europäische Investitionsfonds (EIF) 60 Millionen bei. Etwa 40 Millionen Euro stammen von der Europäischen Investitionsbank. Weitere 200 Millionen Euro kommen aus nationalen Kassen, also von Mitteln des Europäischen Partnerschaftsprogramms (ESPA). Das übrige Kapital wurde von privaten Investoren zusammengetragen. Die Gelder werden über griechische Risikokapitalgesellschaften in griechische Unternehmen investiert.

So erhielten 74 griechischen Start-ups rund 60 Millionen Euro während der Gründungsphase. Bei weiteren Investitionsrunden konnte das Interesse ausländischer Investoren, vorrangig aus dem Vereinigten Königreich und den USA, geweckt werden. Sie steuerten 120 Millionen Euro bei.

Lesen Sie den ganzen Artikel bei [Germany Trade & Invest](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.